

Angels of Familys

The hard way of life

Von dragon221

Kapitel 55: Thete'alla Brücke

Kapitel 54

"Lloyd? Lloyd, wach auf."

Müde blinzeln öffnete Lloyd die Augen und sah sich um. Er saß auf einem kuschelig, weichen, roten Sofa und hatte sich an seinen Vater gelehnt und... vor kurzem wahrscheinlich noch geschlafen.

"Dad? Bin ich eingeschlafen?"

"Ja. Und wir sollten nun gehen."

"Seit ihr etwas schon fertig?", verwundert sah Lloyd sich um, doch außer ihm und seinem Vater war niemand mehr da.

"Die anderen warten draußen auf uns. Wir übernachten heute hier im Schloss und treffen uns morgen mit Zelos in der Kirche.", erklärte der Engel ihm.

"Wie jetzt? Zelos kommt auch mit?!", nun war Lloyd wieder wach.

"Bist du etwa bei der Stelle schon eingeschlafen gewesen? Ja, er kommt mit um ein Auge auf uns zu haben, damit wir nicht versuchen mit der Auserwählten wieder in unsere Welt zurück zu gehen und die Welterneuerung doch noch vollenden."

"Ach ja.", seufzte Lloyd und setzte sich wieder richtig auf. "Aber was wird dann aus Sylvarant? Ich möchte doch beides retten, unsere Welt und Colette."

"Das wird sich schon eine Lösung finden Lloyd.", meinte Kratos und stand auf. "Aber nun komm, du solltest in einem richtigen Bett schlafen.", allerdings war er sich keineswegs sicher ob das auch stimmte, doch er wollte Lloyd nicht beunruhigen.

"Okay. Aber was ist mit diesem Zelos? Wo schläft der wenn nicht hier im Schloss?", fragte der Halbengel und stand ebenfalls auf.

Kratos unterdrückte ein Seufzen darüber das der Junge geschlafen hatte und er ihm nun noch einmal alles erklären musste. Andererseits hatte er es aber wirklich nicht fertig gebracht ihn zu wecken nachdem sein Körper plötzlich an ihn gelehnt hatte. Er hatte so müde ausgesehen dass er ihn schlafen gelassen hatte.

"Zelos wohnt hier in Meltokio, also ist er nach hause gegangen. Kommst du nun?"

"Ähm... Okay."

Draußen vor der Tür warteten die Anderen bereits auf ihn und zwei Wachen, die sie dann zu ihren Zimmern brachten. Kratos und Lloyd nahmen Colette mit auf ihr Zimmer denn Kratos wollte die Nacht über aufbleiben um die Auserwählte zu bewachen damit ihr nichts geschah. Dieser Kardinal hatte immerhin nicht besonders vertrauenswürdig ausgesehen.

Lloyd dagegen staunte nicht schlecht über das Zimmer. Es war mindestens fünfmal so groß wie seines daheim und war mit den teuersten und besten Möbeln ausgestattet, dass konnte sogar Lloyd erkennen.

"Wow... Leben alle reichen so?"

"Ja, das tun sie.", Kratos konnte sich ein Lächeln nicht verkneifen, während er Colette zu einem Sofa führte, wo sie sich drauf setzte. "Reiche Leute haben nun mal viel Geld und wissen oftmals gar nicht wie sie es überhaupt loswerden sollen. Sie gehören was das betrifft wirklich einer ganz anderen Klasse von Menschen an was ihre Denkweise betrifft."

"Das versteh ich nicht ganz... Aber ich glaub ich bin zu müde um es überhaupt verstehen zu wollen. Man, das Bett ist ja groß genug das wir alle drauf Platz hätten!", staunte Lloyd während er sich bis auf die Unterwäsche auszog und dann ins Bett krabbelte. "Und wunderbar weich!"

"Dann genieße es, denn oft wirst du nicht in so einen Genuss kommen."

Und genau das machte Lloyd auch und war nur kurz darauf eingeschlafen. Kratos dagegen setzte sich auf einen der Polsterstühle und betrachtete seinen Sohn beim Schlafen. Um die Auserwählte machte er sich nicht so viel Sorgen, denn wenn jemand das Zimmer betrat würde er es mit seinen Engelsohren mitkriegen und zudem würde die Auserwählte sich ja selber verteidigen wenn man sie angreifen würde.

Am nächsten Morgen führte der Weg der Gruppe, nach einem herzhaften Frühstück, zur Kirche, wo Zelos schon auf sie wartete.

"Da seit ihr ja endlich! Hat ziemlich lange gedauert, findest du nicht Vivi?", wandte er sich an die junge Halbfefe.

"Und was soll ich nun daraufhin sagen?"

"Vielleicht das es dir leid tut?"

"So weit kommt's noch!"

"Ich mische mich ja nur ungern in eure interessante Unterhaltung ein, aber sollten wir nicht langsam losgehen?" Mischte sich nun Kratos ein, dem diese sinnlose Unterhaltung zu dumm wurde.

"Ja, ja, schon gut. Ich will dann mal meine reizenden Ladys nicht warten lassen." Grinste der Auserwählte, während er sich von der Kirchenbank erhob, auf der er gesessen hatte und betrachtete die Gruppe nun genauer.

"Mal sehen euch Typen mal ausgenommen... Diese hinreißende Schönheit ist wohl Raine, richtig? Dann ist diese süße Schnecke hier wohl Colette. Und wer ist dann diese blauhaarige Meeresbrise?", fragte er, wobei er sich zum Schluss an Ann wandte.

Diese wollte ihm auch gerade eine passende Antwort geben, als Genis sich einmischte.

"Das ist Ann."

"Ahh. Ann also. Wusstest du das dieser Name wunderbar zu dir passt, meine reizende Schönheit?"

Doch anstatt ihm zu antworten verdrehte Ann nur die Augen. Sie wusste über das Verhalten des Auserwählten gut genug bescheid um zu wissen, dass Ignoranz bei ihm die beste Methode war. Und tatsächlich schien das den Auserwählten zu irritieren.

"Huh? Wohl nicht besonders gesprächig, was? Ah, du bist wohl recht schüchtern, hab ich recht? Keine Sorge, dass musst du bei dem großartigen Zelos Wilder nichts sein."

"Ich glaube eher das sie dich für nicht ganz voll nimmt.", mischte sich nun auch Kratos ein, dem das ganze hier zu dumm wurde. "Du machst allem weiblichem ein Kompliment, wie kann man dich da ernst nehmen?"

"Hey, misch du dich nicht da ein! Du bist doch nur neidisch, weil ich so gut aussehe,

hab ich recht? Na ja, wer würde einen wie dich auch wollen.", rief Zelos nun etwas beleidigt, doch nun war es Lloyd, dem es zu viel wurde.

"Las gefälligst meinen Dad in Ruhe!", der Halbengel verstand zwar nicht ganz, was der Kerl damit meinte, aber seinen Vater ließ er ihn ganz bestimmt nicht einfach so ohne weiteres beleidigen.

"Huh?", nun war es aber Zelos, der erstaunt war. "Der Kerl ist dein Vater? Komisch, so alt sieht der doch noch gar nicht aus."

"Was soll das denn heißen?!", Lloyd konnte sich nicht helfen, aber er verspürte eine Abneigung gegen diesen Idioten, der sich für Wunder was hielt.

"Hey, hey, hey, flipp jetzt ja nicht aus. Besonders nach all dem Stress, den ich mir antun musste um das königliche Forschungsinstitut zu kontaktieren."

"Aha. Na das hast du ja toll gemacht!", konnte Lloyd sich eine spöttische Bemerkung nicht verkneifen.

"He, he, sicher doch!", immer noch grinste der sogenannte Auserwählte dämlich, wie Lloyd fand, vor sich hin.

"Also, wo müssen wir dann als nächstes hin?", fragte der Halbengel schließlich, damit sie mit diesem Thema endlich aufhörten.

"Nach Syback. Die Brücke, die wir überqueren müssen, damit wir die Stadt erreichen, befindet sich in nordöstlicher Richtung von hier aus."

"Na dann los, damit wir diese Stadt mit dem königlichen Forschungsinstitut endlich erreichen!" Nun klang Lloyd wieder motiviert, was aber Kratos einen leisen Seufzer entlockte. Er wusste ja, dass dieser Enthusiasmus bei seinem Sohn nicht lange anhalten würde.

"Wow, ist das die Brücke? Die ist ja riesig!", rief Lloyd auch sogleich, als sie die Brücke erreicht hatten.

"Tja, was hast du denn erwartet? Und nun eine kleine Einführung, extra für euch. Diese Brücke verbindet die beiden Kontinente Altamira und Fooji miteinander und wird mit 3000 Exsphere betrieben!"

Eine bedrückende, kurze Stille breitete sich nach dieser Erklärung aus, ehe Genis als erster hörbar nach Luft schnappte.

"Dreitausend..."

"Dreitausend... Menschenleben...", schloss sich Lloyd seinem Freund ebenso entsetzt an, während Zelos ein etwas dämliches Gesicht machte.

"Stimmt das wirklich Vivi?", wandte sich nun Raine an die Beschwörerin, doch diese fand den Boden viel interessanter als das Gespräch. Seitdem sie gelernt hatte aus was Exspheres hergesellt wurden, mied sie das Thema so gut es ging, dafür war es ihr einfach zu grausam.

"Hm? Was ist denn mit euch los? Was zieht ihr denn für Gesichter?", eigentlich hatte Zelos eine andere Reaktion erwartet und auch Vivis Schweigen ließ in ihm ein ungutes Gefühl aufkommen.

"Ich denke wir sollten es dir erzählen...", meinte Raine schließlich, aber letztenendes blieb das bei ihr und auch Kratos hängen.

Zelos hörte erst gespannt zu, doch je klarer ihm wurde, aus was die Exspheres gemacht wurden, umso mehr verzog er das Gesicht. Als er schließlich alles wusste, musste er das allerdings erst einmal verdauen.

"Das ist eine schlimme Geschichte... Ist das auch wirklich wahr?... Vivi?"

"Warum fragt ihr mich immer, ob es wahr ist, oder nicht? Ja, es ist wahr! Alles was sie sagen ist wahr!"

"Du glaubst doch nicht wirklich, dass wir so etwas einfach so erfinden würden!", rief nun Lloyd empört. "Die ganze Sache ist schon schlimm genug!"

"Ist ja gut! Aber nun sollten wir die Brücke trotz allem überqueren, damit mein süßer Engel hier geheilt werden kann.", grinste Zelos und lächelte dabei zu Colette, die aber immer noch ohne jede Regung der Gruppe einfach folgte.

"Ja, das wäre wirklich das Vernünftigste!", stimmte nun auch Ann zu, denn sie wusste wie lange man brauchte um über diese Brücke zu kommen und das wollte sie schnellstens hinter sich bringen.

Am Anfang schwiegen alle auch noch. Entweder weil sie die Brücke genauer betrachteten und bestaunten, oder weil sie, so wie Zelos, nachdachten. Schließlich aber konnte es der Auserwählte nicht lassen doch wieder den Mund auf zu machen und mit den Mädchen zu reden.

"Also, jetzt wo wir uns schon so gut kennengelernt haben, wird es Zeit meinen bezaubernden Schönheiten hier Namen zu geben. Colette habe ich ja schon gesagt, sie wird mein wunderschöner Engel sein."

"Was bildest du dir schon wieder ein!", unterbrach ihn aber Genis da, den es schon wieder nervte wie er mit den Mädchen sprach.

"Du warst nicht gefragt du Rotzlöffel! Hey! Ja, genauso könnte ich dich doch nennen."

"Was?!!!"

"Und du...", wandte sich Zelos nun an Ann. "Ja, genau! Du wirst meine bezaubernde Meeresbrise sein!"

"Könntest du mich nicht einfach Ann nennen?", seufzte diese aber nur.

"Nein, denn der wunderbare Mr. Zelos vergibt einer jeden Schönheit solch wundervolle Namen. So, und nun zu unserer letzten Schönheit.", meinte er und wandte sich an Professor Raine. "Ja, genau! Wie wäre es denn mit ultracooler Schönheit?"

"Kannst du mir nicht einfach einen normalen Namen geben?", fragte diese aber sofort leicht genervt.

"Hä? Wie möchtest du denn gerne genannt werden?", Zelos war nun doch ein wenig irritiert, denn bisher hatten Frauen ihm entweder zugestimmt, oder ihm gleich gesagt er solle sie in Ruhe lassen, oder sie bei ihren normalen Namen nennen.

"Also wir nennen sie immer nur Professor Raine.", mischte sich nun Lloyd ein, der einfach nicht verstehen konnte warum Zelos das machte.

"Hm, Professor Raine... Ja, das hat was Hört sich so gebildet an. Okay, dann werde ich dich in Zukunft genau so nennen, Professor Raine!"

"Ach, nenn mich doch einfach wie du willst!", gab sich Raine schließlich geschlagen, solange er endlich mit diesem Blödsinn aufhörte.

"Aber wenn du Professor Raine, Professor Raine nennst, warum kannst du dann nicht die anderen auch bei ihren normalen Namen nennen?", wollte Lloyd nun wissen.

"Na, weil es eine jede Schönheit verdient von dem wundervollen Mr. Zelos einen besonderen Namen zu bekommen."

"Was ist denn das für ein Argument?", schüttelte Genis den Kopf, aber Lloyd hatte da schon die nächste Frage.

"Ach, und was ist mit Vivi?"

"Wie was ist mit mir?", fragte nun die Verschwörerin nachdem sie ihren Namen gehört hatte und auch ihr kleiner Elementargeist schien hellhörig zu werden.

"Na, wenn Zelos nur allen Mädchen andere Namen gibt, warum hat er dann dir keinen anderen Namen gegeben?"

"Ganz einfach Lloyd. Vivi ist bei mir schon immer mein Vivimäuschen gewesen, so ist das.", lächelte Zelos stolz und legte Vivi auch schon einen Arm um die Schulter. "Aber keine Sorge, die anderen Damen hier werden von mir genauso geliebt werden wie sie."

"Das kann ja noch was mit dir werden.", seufzte Raine laut, doch Zelos ignorierte das vollkommen.

"Und warum habe ich nur das Gefühl, dass dieses Abenteuer alles andere als einfach wird?", murmelte nun auch Ann. Ausgerechnet den Auserwählten aus Thete'alla in ihrer Gruppe zu haben würde alles andere als unauffällig sein.

Es tut mir wirklich leid, dass ich so lange nichts mehr On gestellt habe. Aber mein alter Laptop hat den Geist aufgegeben und bis ich einen neuen hatte und alle Daten gerettet hatte, das hat etwas gedauert!

Nun aber viel Spaß mit dem neuen Kapitel und nochmals Entschuldigung für die lange Wartezeit^^